

Gschaffhauser Nachrichten

KONZERT

Erdiger Blues im Dolder

Die Musik von Reverend Rusty & the Case wird auf der eigenen Website am besten beschrieben: saftig wie ein T-Bone-Steak, scharf wie Tex-Mex-Food und geht runter wie Öl.

Solch ein Genuss war auch das Konzert von Reverend Rusty & the

DOLDER 2

Reverend Rusty & the Case

Case im Dolder 2 am letzten Freitagabend. Mit ihrer CrossoverBluzRock + Handmade Music begeisterten die drei Bandmitglieder die Brüder und Schwestern des Blues. Schon bei den ersten Takten fingen die zahlreich erschienenen Anhänger der Religion von Reverend Rusty an zu tanzen.

Mit Songs wie «Preacher Man» predigte der Reverend seine Botschaft: Don't need no bible, I don't need no pope, don't need no church at all, the only thing I need, is a small Honky Tonk, to pray the Blues for you all.

Als dann Reverend Rusty Stone mit seinen Gitarrensolos, die sehr an den legendären Jimi Hendrix erinnerten, die Ohren kitzelte, Mr. C. P. Grandioses auf dem Upright Bass vollbrachte und Al Wood wie vom Teufel besessen mit blossen Händen auf seiner Magic Box herumtrommelte, gab es für die begeisterten Zuschauer kein Halten mehr. Auch der Wirt vom Dolder 2 liess sich nicht lange bitten und unterstützte die Band mit atemberaubenden Solos auf seiner Mundharmonika.

So war es auch nicht verwunderlich, dass man auf einmal das Gefühl hatte, in eine Bar im tiefen amerikanischen Süden versetzt worden zu sein.

Reverend Rusty ist der Beweis dafür, dass es keine grossartige Bühnenshow mit zahlreichen Tänzern, Special Effects und Lasershows braucht, um das Publikum mitzureissen. Mit der Begeisterung für ihre Musik und dem Herzblut, welches sie in ihren Blues stecken, treffen sie das Publikum mitten ins Herz.

Der 1956 in Austin/Texas geborene Bandleader Reverend Rusty Stone hatte schon immer Musik im Blut und hat mit seiner 1984 in Austin/Texas gegründeten Band seine Seele voll und ganz dem Blues verkauft.

Seither haben die drei (weissen) Bandmitglieder mit Einschlägen aus Nu-Bluz, Jab Rock Mississippi-Blues, Jazz, R'n'B, Boogie und viel Schweiss ihren grossen Erfolg begründet. Auch einem Musiklaien wird schnell klar, dass auf der Bühne erfahrene Profis am Werk sind. Die Frage, ob weisse Männer den Blues spielen können, beantworteten die Fans schon seit langem so: Ja, zu 100 Prozent.

Seit ihren Anfängen haben Reverend Rusty & the Case viele CDs aufgenommen und werden sicher nicht so bald damit aufhören, denn ihre Musik ist auch ihr Leben. Konzerte bis zu drei Stunden sind keine Seltenheit, und bei den Zugaben drehen die drei Vollblutmusiker nochmals richtig auf, um die Seelen ihrer Anhänger zu retten und rein zu waschen. Die Botschaft von Blues, Rock und Jazz von Reverend Rusty & the Case kam auch am Freitagabend in den Herzen der Fans an: leidenschaftliche, ehrliche, überzeugende Musik ohne Show und Gehabe.

Nevra Mutluay